

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

2.5.1858 (No. 119)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119.

Sonntag den 2. Mai

1858.

Bekanntmachung.

Zum Schluß der Ständeversammlung am 4. Mai werden Montag den 3., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, auf dem Oberhofmarschallamt die Billets abgegeben.

inval.

Bekanntmachungen.

Nr. 4590. Von heute an kostet das Pfund Schweinefleisch 14 fr.; im Uebrigen bleibt die Fleisch-tare unverändert.

Karlsruhe, den 1. Mai 1858.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

inval.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taren, hiermit aufgefordert.

An Spieß in Bruchsal. — An Eva Sitter in Wasserburg. — An Koopmann in Hannover. — An Seel hier. — An Straub hier. — An H. Kehl in Freiburg. — An Gg. Bosert in Meinsheim. — An C. D. Wolf in Elberfeld. — An W. Zschmann in Berghausen. — An Mühlbach in Mannheim. — An Gräfin von Zeppelin in Stuttgart. — An die Verrechnung der Stadtkasse hier. — An Brückner in Leipa. — An W. Schmitt hier.

inval.

Retoursfahrpoststücke:

An Lenz in Dirschau. — An Bauer in Frankfurt.

Karlsruhe, den 1. Mai 1858.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 6205. Die Gant des Victor Bürklin hier betreffend. Alle Diejenigen, welche bis heute ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe, den 24. April 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

inval.

Eisen-Verkauf.

Donnerstag den 6. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem gräflich von Langenstein'schen Hirschgarten dahier

60 Zentner

Kollnauer Schmiedeseisen, aus Thorflügeln, Lanzen, Rahmenschenkeln und Bögen zu einer Laube bestehend, der Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 29. April 1858.

Gräflich von Langenstein'sche Hauptkasse.

inval.

Hausversteigerung.

Montag den 17. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem diesseitigen Geschäftszimmer das Haus Nr. 15 der Hirschstraße unter billigen Bedingungen einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und erfolgt bei einem annehmbaren Gebot sogleich der Zuschlag. Inzwischen kann auch ein Handverkauf stattfinden und es können die näheren Bedingungen täglich dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1858.

Auctions-Anstalt von F. Schreiber,
Kasernenstraße Nr. 7.

inval.

Bekanntmachung.

Es wird in Erinnerung gebracht, daß es in Großh. Bannwald verboten ist:

- 1) die jungen Schläge während der Monate Mai, Juni, Juli bei Strafvermeidung von 1 fl. 30 fr., während der übrigen Monate von 15 fr. zu betreten;
- 2) bei Strafvermeidung von 1 fl. 30 fr. Hunde im Walde oder auf den angrenzenden zur Großh. Hoffagd gehörigen Feldern laufen zu lassen;
- 3) bei anhaltend trockener Witterung Tabak zu rauchen.

Die Aufsichtspersonen sind strengstens angewiesen, Zuwiderhandlungen zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe, den 28. April 1858.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Hausversteigerung.

Aus Auftrag der ledigen Katharine Hartmann dahier wird der Unterzeichnete das der-

inval.

selben gehörige massive Wohnhaus, Spitalstraße Nr. 3, mit 5 Familienwohnungen, darunter Verkaufslokal mit Laden und Magazin, mit geräumigem Hof und gutem Brunnen — da in der auf den 26. d. M. stattgehabten Versteigerung ein genügendes Gebot nicht erfolgte — einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung aussetzen, und wird solche am

Montag den 3. Mai d. J.,

Abends 7 Uhr,

im Gasthaus zum Wiener Hof stattfinden, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sich das Haus zu jedem Gewerbsbetrieb eignet. Der Zuschlag erfolgt, sobald ein annehmbares Gebot geschieht. Die sehr annehmbaren Bedingungen können bei mir eingesehen werden. Karlsruhe, den 27. April 1858.

Ch. F. Saffner, Commissionär.

Fahrißversteigerung.

Montag den 3. Mai d. J. setzt der Unterzeichnete seine vollständige Wirthschafts-Einrichtung und sonstige Fahriße in der Langenstraße Nr. 67 einer öffentlichen Versteigerung aus, nämlich: 10 Tische von Nußbaumholz, worunter ein großer Auszugstisch für 20 bis 24 Personen, kleinere Auszugstische, 1 großer runder Tisch, 7 Duzend Stühle von Nußbaum- und Eichenholz, 1 Bettkasten, einige Bänke, worunter eine große eichene, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Schrank in eine Küche sich eignend, einige Bettladen und verschiedenes Schreinwerk, Ober- u. Unterbetten, Pfuhlen, Kissen, Plumeaux und Couverten, leere Strohsäcke, einige Duzend Schoppen- und Trinkgläser, halbe Maas-, Schoppen- und halbe Schoppen-Flaschen u. verschiedene derartige Gegenstände; Bilder unter Glas und Rahme, 1 großer Spiegel, 1 Stock-Uhr, 5 Stück große Fahnen, sodann Küchengefähr und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr, wozu die Liebhaber einladet

B. Geiger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 73 sind im zweiten Stock zwei schöne Zimmer, ein kleines und ein großes, zusammen oder einzeln mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten. — Auch sind daselbst mehrere Stück **Flaschen** zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 60 sind zwei freundliche Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 45 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, heizbare, sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres parterre.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Herrenstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist ein großes, schönes, möblirtes Zimmer mit oder ohne Alkof auf den 1. Juni zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 6 Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher, und den übrigen Erfordernissen ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Logis zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nr. 76 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplaz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenstreich, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

In Nr. 156 ist der untere Stock, bestehend in 2 bis 3 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, sammt allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Ch. Schäfer's Wittve in Mühlburg.

Wohnungsgesuch.

Ein Gewerbsmann mit einem stillen Geschäft sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen in dem Stadttheile gegen das Mühlburgerthor zu mieten. Offerten nebst Preisangabe nimmt entgegen das Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

N. B. Nr. 1515 **Logis-Gesuch.** Wer sogleich oder auf 23. Juli eine freundliche Wohnung, bestehend in 7 bis 8 Zimmern, Küche, Keller etc., wo möglich mit Hausgarten, oder auch ein ganzes Häuschen (in oder außerhalb der Stadt), zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpi**, Waldstraße Nr. 34.

Zimmergesuch.

Es werden auf den 1. Juni d. J. zwei unmöblirte, freundliche Zimmer in dem Stadttheil gegen das Mühlburgerthor zu mieten gesucht. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Zimmergesuch.

Wer ein auf die Straße gehendes, unmöblirtes, oder ohne Bett möblirtes, heizbares Zimmer, parterre oder im zweiten Stock, in der Lage zwischen der Ritter- und Waldhornstraße, sogleich oder auf 1. Juni d. J. zu vermieten hat, wolle seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

by Frank.

zumal.

Spinnmeister

Bernauer.

by Bickel.

by.

zumal.

by.

zumal.

zumal.

anonym

Ch. F. Saffner

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 5.

Stellegesuch.

Eine gesetzte Person sucht auf Johann d. J. eine Stelle als Haushälterin oder Kindsfrau. Näheres auf dem Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, mit genügenden Vorkenntnissen versehen, kann in meinem Geschäft die Conditorei erlernen. Näheres bei

Wilh. Becker, Conditior, Erbsprinzenstraße Nr. 16.

Verlorenes.

Donnerstag den 29. d. M. gingen vom Theater über den Schloßplatz durch die Karl-Friedrichstraße bis an die Kreuzstraße zwei goldene **Knöpfchen** mit rothen Steinen, mit einem Ketten verbunden, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorener Handschuh.

Gestern Nachmittag ging über den Schloßplatz ein olivenfarbiger lederner, mit weißer Wolle gefütterter Handschuh verloren. Der redliche Finder wolle ihn gegen Belohnung in der Amalienstraße Nr. 55 im untern Stock abgeben.

Jene Frau, welche vor einigen Tagen ein braunes Knaben-Strohütchen vor dem Hause des Herrn Kaufmann **Stüber** hier aufhob und mitnahm, wird höflich ersucht, dieses Herrenstraße Nr. 35 abzugeben, sonst man es bei ihr abholen wird.

Verkaufsanzeige.

In der Amalienstraße Nr. 37 ist ein großer eiserner **Herd** mit 4 großen Künsthäfen nebst Bügelrechaud und Bratpfen zu verkaufen. Auch sind daselbst drei neue zweithürige **Kleiderschränke** zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Bei **Bernhard Marx**, Waldhornstraße Nr. 12, stehen dem Verkaufe ausgesetzt: gebrauchte gut erhaltene Betten, Sekretäre, Chiffoniere, ein- und zweithürige Kleiderkästen, Kommode, Bettladen mit und ohne Koft, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Couverten und Plumeaux, Koffhaare und Seegras-Matrasen, Bügel- u. Pferde-Decken, Kleider und Weißzeug. — Ebendasselbst werden fortwährend alle Arten Möbel und Kleidungsstücke angekauft.

Kaufgesuch.

Mehrere **Badzüber**, auch solche von Zink, werden zu kaufen gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

Canzunterricht und Bimmergymnastik.

Meinen geehrten Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich während diesem Sommer Unterricht in dem neuen Tanz: Quadrille à la cour (les lanciers) ertheile.

Ferner werde ich die Zimmergymnastik in der Weise meines verst. Mannes leiten, und ersuche daher Diejenigen, welche an diesem Unterricht Theil nehmen wollen, sich baldigst bei mir zu melden.

Mathilde Heg Wittwe, Amalienstraße Nr. 28.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter bewohnt nunmehr den untern Stock von der Behausung des Herrn Oberrechnungsraths **Harrer**, in der Amalienstraße Nr. 21.

Beck, Distrikts-Notar.

Bekanntmachung.

Die Steuereinnahmerei I. in Karlsruhe ist vom 3. Mai 1858 an in der **Zähringerstraße Nr. 17** parterre.

Heiß.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt von heute an Amalienstraße Nr. 1 (Eck der Herrenstraße). Karlsruhe, den 30. April 1858.

A. Widmann, prakt. Arzt, Wund- und Hebarzt.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung, Waldhornstraße Nr. 32, verlassen hat und in derselben Straße Nr. 36 eingezogen ist, und bittet um geneigten Zuspruch.

PhilippENZ, Bäckermeister.

Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß er jetzt in der **Stadt Heidelberg**, am Durlacherthor, wohnt. Auch werden daselbst wieder Reitpferde vermietet.

Mathias Ripp, Stadtbereiter.

hy. Horn,
7. u. Hindorf.

3mal.

1mal.

hy.

2mal.

hy.

3mal.

Frank.

al.

nauer.

Bittel.

al.

al.

al.

al.

al.

2mal.
by.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er seine frühere Wohnung verlassen hat und von heute an bei Herrn Hofglaser Bürger, Langestraße Nr. 140, neben Herrn Bierbrauer Hack, wohnt.

Zugleich empfehle ich mein Kabinet zum Frisiren und Haarschneiden, sowie mein reiches Lager in Parfümerien und Toilettegegenständen.

Louis Hämer, Friseur.

3.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt direkt aus Sierra Leone in Afrika bezogenen

— feinsten Arrow-Root

in Paquets und offen,

à 36 fr. das Pfund, Dr. Lindstedt's Arrow-Root in 2 Pfund Original-Blechbüchsen, feinst West-India Arrow-Root in 1/2 Blechbüchsen, sowie ächte russische Geflügel-Bouillon, Racahout der Araber, Nafé d'Arabie, feine Chocolate, feinsten Tapioca de Brésil, Sagou des Indes, franz. Crème de Riz etc. etc.

2mal.
g. Mi.

Maiträuter-Weinessenz,

mit welcher sich durch Zugießung einiger Tropfen in Wein der angenehmste Maiträuter-Trank bereiten läßt, habe ich eine Quantität erhalten und empfehle solche hiermit bestens.

Conradin Haagel.

2mal.

Unser Kränchen- und Selterser-Wasser ist in ganz frischer Füllung bei mir eingetroffen.

S. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

2mal. 3.

Mineralwasser,

als: Unser Kränchen, Selterser, Homburger in ganzen u. halben Krügen und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt in frischer Füllung

Wilhelm Schmidt.

by.

Das Mehl-Lager

von Wilhelm Häuser,

Adlerstraße Nr. 34,

verkauft von heute an sämtliche Sorten Mehl zu herabgesetzten Preisen und empfiehlt solches zur geneigten Abnahme bestens.

2mal.

Sommer-Handschuhe

in Seide, Halbseide und Fil d'Ecosse empfiehlt in reicher Auswahl

Gustav Lang.

Barèges Crinoline,
Aecht ostindische Crêpe-
Châles,
Cachemire de Chine,
Robes de Voyage

sind in den neuesten Dessins so eben eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Benedict Höber Jr.

2mal.
nunmehr.

Mousseline de ~~China~~ double Barège

und andere neue Frühjahrsstoffe,

Robes à deux Jupes et à Quilles,

schwarze Seidenzeuge,

Pariser Mantillen,

Stahlröcke

sind so eben eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Zurückgesetzt sind:

Poil de Chèvre zu 12 fr. die Elle,
ältere Jaconets zu 12 fr. die Elle.

Eine weitere Sendung

Pariser
fertiger Mantillen

ist wieder eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Bleistiftspitzer

besten Konstruktion sind wieder eingetroffen und empfiehlt billigst

J. W. Kölig Wittwe,

Langestraße Nr. 191.

Franz Verrin Sohn,

vor dem Mühlburgerthor,

empfiehlt sein Lager von Bord (Dielen) verschiedener Länge und Breite, worunter Stücke von 3', 4', 5' — 12' lang und verschiedener Breite, 4fach sortirt, zu billigen Preisen, sich besonders zu Kisten und Verschlägen, Geländer etc. eignend; übernimmt Lieferungen jeder beliebigen Sorte geschnittener Hölzer in allen Dimensionen.

2mal.
China
2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

Weißwaaren-Lager

Im
von
L. F. Stephan,
Eck der Langen- und Kasernenstraße,
gegenüber dem gräflich v. Langenstein'schen Garten,
ist so eben eine Sendung von

**Sommer = Talmas
und Mantillen**

in **Ransock, Pique und Woll**
eingetroffen, was man hiemit empfehlend
anzeigt.

3mal.

Fischerei = Geräthschaften.

Englische Angelhasen mit und ohne Saiten,
Angelschnüre und Florentiner Saiten mit 3, 4
und 5 Zügen, Fischgarne, Angelbouchons in ver-
schiedenen Größen und Insekten, sowie alle Sorten
fertige Angeln sind in schöner Auswahl zu haben bei
Conradin Haugel.

16. u.

30. Mai.

1mal

**In der
Strohhut = Fabrik**

von
Geschwister Bürgin,

Karlstraße Nr. 6,
zunächst Herrn Kaufmann Hauser,
werden **Damenhüte** in allen beliebigen
Farben nach neuester Façon zu 36 fr.,
und **Vordurabhüte** zu 48 fr. per Stück
abgegeben.

Anzeige.

Wie bisher fahre ich regelmäßig noch jeden
Donnerstag von Karlsruhe nach Freudenstadt, und
werden im Gasthaus zu Traube dahier fortwäh-
rend Bestellungen für diese Route angenommen
und auf's Pünktlichste besorgt.

Karlsruhe, den 27. April 1858.

Georg Müller, Fuhrmann,
aus Freudenstadt.

Bock-Bier

wird heute verzapft bei

Karl Neble.

Lager-Bier

wird von heute an **à 3 fr.** per Schoppen
verzapft bei

Julius Steiner.

1mal.

Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei

L. Geiger.

Biegen-Molken-Anstalt

im

Grünen Hof.

Unterzeichnete machen den Herren Aerzten und
den resp. Einwohnern von Karlsruhe die erge-
benste Anzeige, daß die seit vielen Jahren be-
rühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen
Molken von Ziegen, welche in der Nähe
des Hub-Bades auf dem Gebirgsrücken Dmers-
kopf eine vortrefflich gute Waide haben, vom
3. Mai an im **Grünen Hof** von 6 bis
8 Uhr Morgens, warm, sorgfältig und reinlich
zubereitet, abgegeben werden. Nebst diesen Mol-
ken ist auch **Milch** von Schweizeralpenziegen
zu haben, welche bestens zu empfehlen ist, wozu
höflichst einladen

Gebrüder Koller
aus dem Kanton Appenzell.

Mühlburg. Empfehlung.

Große und kleine Garderobekästen, Brand-
kästen, verschiedene Möbel, eine Auswahl von
Kohr- und Strohhesseln, Kohr- und Strohhockerlen
von gutem, dauerhaftem Geslecht empfiehlt

Johann Kiefer, Möbelschreiner,
neben Herrn Hof- und Schönfarber Zink
in Mühlburg.

Durlach. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Brunnen-
machen**, sowohl in gebohrten als andern Arten
von Brunnen. Auch werden Reparaturen ange-
nommen und schnelle und billige Verfertigung
zugewichert.

Bernhard May,
Kelterstraße Nr. 9.

Ettlingen. Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind von heute an und wäh-
rend des Monats Mai jeden Tag frische **Mai-
kräuter** und **Orangen** zu haben.

Ettlingen, den 27. April 1858.

J. Heinrich, zum Hirsch.

2. 4mal.

Königsberg

Königsberg

Königsberg

Königsberg

Königsberg

2mal.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet
A. Wigel, zum Augarten.

Tanzbelustigung.
Geiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet bis Sonntag den 2. Mai **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet
D. Siegle, zum Stephanienbad.

Mühlburg.

Von heute an wird gutes **Lagerbier** aus der gräflichen Oberndorffischen Brauerei in Edingen verzapft, wozu höflichst einladet
F. Schmidt, zum Hirsch.

Sttlingen.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 2. Mai allgemeine **Tanzbelustigung** statt.
J. Heinrich, zum Hirsch.

Dankfagung.

Ich spreche hiermit dem Herrn Joseph Hall, Waffelfabrikant von hier auf diesem Wege für die Errettung meines geliebten Kindes meinen herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 1. Mai 1858.
Moritz Neutlinger.

Literarische Anzeige.

In der **G. Holtzmann'schen** Buchhandlung (**Ch. Ulrici**), Lammstraße Nr. 4, sind so eben eingetroffen:
Tafeln zur schnellen und sichern Berechnung der Zinsen aus 1 bis 20,000 fl. Kapital von 1 bis zu 365 Tagen, von 3 bis 5 1/2 % von **C. L. Kraft**.
4. Auflage. 1858. geb. 1 fl. 48 kr.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg und Sohn** in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Rosengarten, A. Architekt, die architektonischen Stylarten. Eine kurze allgemeinfaßliche Darstellung der charakteristischen Verschiedenheiten der architektonischen Stylarten zur richtigen Verwendung in Kunst und Handwerk. Für Architekten, Maler, Bildhauer, Stuckateure, Bauschulen, Bauwerkschulen, Bauhandwerker, Modellirer, Metallarbeiter etc., sowie zur Belehrung

für gebildete Freunde der Kunst und Architektur. Mit 426 Illustrationen in Holzstich. gr. 8. Satin. Velinpap. geb. Preis 3 Thlr. 12 Ggr. In engl. Feinen cartonnirt: 3 Thlr. 20 Ggr.

Dieses zeitgemäße Buch ist dazu bestimmt, den kunstgebildeten Laien, welche sich für Baukunst und Bauwerke interessieren, eine allgemeine Anschauung der von frühesten Zeit bis auf unsere Tage gebräuchlichen Stylarten in ihren charakteristischen Eigenthümlichkeiten zu verschaffen. Es soll ferner mit diesem Buche den Architekten und Archäologen ein bequemes Hilfsmittel und ein Anhalt für ihre Studien gegeben werden, sowie auch Maler jeder Art und Bildhauer dasselbe mit Vortheil benutzen können.

Endlich wird das Buch den Bauhandwerkern wie überhaupt allen solchen Gewerbetreibenden, die bei ihren Arbeiten Formgestaltung zu berücksichtigen haben, z. B. Klempnern, Schlossern, Tischlern, Drechslern, Vergoldern, Metall- und Bronze-Arbeitern, Modellirern und Maschinenbauern etc., eine willkommene Gabe sein.

Die zahlreichen Holzstiche, welche das Buch zieren, können dem Besten, was in diesem Genre erreicht war, an die Seite gestellt werden.

Bürger-Verein.

Der auf morgen bestimmt gewesene Spaziergang wird des eingetretenen Regenwetters wegen auf Sonntag den 9. Mai verschoben. Sollte auch an diesem Tage das Wetter dazu ungünstig sein, so findet Abends eine Tanzunterhaltung statt.
Karlsruhe, den 1. Mai 1858.
Das Comité.

Karlsruher Turnverein.

Den verehrlichen Einwohnern machen wir die Anzeige, daß das Krabenturnen unter der Aufsicht tüchtiger Turnlehrer auf dem Turnplatz im Sallenwäldchen begonnen hat. Die Turntage sind Montag, Dienstag und Freitag von 6 bis 7 Uhr Abends.

Anmeldungen zur Aufnahme können bei dem Vorstand, Herrn Bölling, Kronenstraße Nr. 9, und bei Herrn Haslinger, Waldstraße Nr. 7, so wie auf dem Turnplatze um genannte Zeit gemacht werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1858.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

29. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 9"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 8"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 18	27" 8"	"	umwölkt
30. April				
6 U. Morg.	+ 9	27" 6"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 5,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14 1/2	27" 5"	"	"

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich in meiner Vaterstadt hier etablirt und zum eigenen Geschäftsbetrieb vollständig eingerichtet habe, und nunmehr im Stande bin, **alle Gattungen Maschinen für Gewerbetreibende, Pumpen und Waagen** anzufertigen, sowie die Reparaturen aller in mein Fach einschlägigen Gegenstände zu übernehmen, und werde mich bestreben, neben solider und dauerhafter Arbeit, durch prompte und reelle Bedienung, sowie billige Preise das mir geschenkt werdende Vertrauen zu erhalten, und bitte um geneigte Aufträge.

Karlsruhe, den 24. April 1858.

Wilhelm Schade,
Steinstraße Nr. 25.

1. unv.

Pariser Sommer-Halsbinden

sind in sehr reicher Auswahl eingetroffen bei

C. Große Wittwe & Sohn.

2. unv.
Vinglung
Dienstag.

Das Neueste in **Vorhangstoffen, fertiger Leibwäsche, Stickereien, weiß gestickten Kleidern, weißen und schwarzen Spitzen** etc. ist in reichster Auswahl bei mir eingetroffen.

M. S. Laubheimer,
Großherzoglicher Hof-Lieferant.

2. unv.
Mittw.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Mai. II. Quartal. 50. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Lange statt des angekündigten Trauerspiels „Julius Cäsar“: **Macbeth**. Trauerspiel in fünf Akten, von W. Shakespeare. Nach den Uebersetzungen von Schiller u. Hof für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. (Eisenbahnfahrt zwischen Karlsruhe und Baden. Die Rückfahrt

von hier nach Baden findet eine halbe Stunde nach dem Schlusse der Vorstellung statt).

Dienstag den 4. Mai. II. Quartal. 51. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin**. Große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

Notizen für Montag 3. Mai:

Karlsruhe, Ch. F. Gaffner, Commissionsbureau:
Hausversteigerung der ledigen Katharina Hartmann:
7 Uhr Abends im Gasthaus zum Wiener Hof.

imal.

Die erwartete Sendung
der neuesten
Pariser fertiger Mantillen
ist eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Weeber & C^{ie}.
Langestraße Nr. 151.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 2. Mai:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Bildhauerel:

Ein Mädchen, welches sich die Ohrgehänge befestigt, lebensgroße Statue in carrarischem Marmor, ausgeführt von Eduard Meyer in Rom. (Höchstes Privateigenthum Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich.) — Ein Relief, männliches Porträt, von Grimlinger.

Delgemälde:

Das Bahnwächterhäuschen, von Hofmaler Kirner in München. — Ansicht von der Insel Mainau am Bodensee, von J. Mosbrugger in München. — Der Sonntag-Morgen, Motiv aus Weingarten bei Offenburg, von Müller in Karlsruhe. — Bildstück, von C. Deiler in Karlsruhe. — Gebirgslandschaft, Motiv aus dem Jura, von B. Studer in Karlsruhe. — Landschaft, Motiv bei Ettlingen, von F. Edel in Karlsruhe. — Die Erweckung des Lazarus, von F. Overbeck in Rom. — Dorfspartheie im Jura, von B. Studer in Karlsruhe.

Kupferstiche:

46 Blatt Radierungen, von J. C. Reinhart in Rom. — 12 Blatt Radierungen, von G. B. Kolbe. Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Münzkabinets sind bei dem Galleriedirektor zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Mor-

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

gens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Jane Gray, nach B. Delaroche, gest. von Mercury. — Les enfants d'Edouard en prière, nach B. Delaroche, gest. von Francois. — Les oeuvres de Paule Delaroche, en Photographies, 4. Tief. **Großh. Hoftheater:** Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Laugel statt des angefündigten Trauerspiels „Julius Cäsar“: Macbeth, Trauerspiel in fünf Akten, von W. Shakespeare. Nach den Uebersetzungen von Schiller und Voss für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Montag den 3.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. * **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. **Gewerbeverein:** Ausstellung Vormittags von 11 — 12 Uhr im Lokale des Bürgervereins.

Dienstag den 4.:

Großh. Hoftheater: „Lohengrin“, große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

Mittwoch den 5. Mai:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 2. Mai.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kamm, Kameralassistent v. Einsheim. Hr. Sulzer, Part. v. Stuttgart. Hr. Eichrodt, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Wender, Part. von Straßburg.

Englischer Hof. Hr. Hedenstrom mit Familie von Odeffa. Hr. Eckert, Hofoperndirector v. Wien. Fräul. Doll u. Hr. Dr. Heußner v. Koblenz. Hr. Sög, Buchhändler v. Mannheim. Hr. Fuld, Kfm. von Frankfurt. Hr. Falk, Kfm. v. Berlin. Hr. St. Goar, Kfm. von Frankfurt.

Erbsprinzen. Hr. Gruner, Rent. v. New-York. Hr. Ohnbein, Kfm. von Bern. Hr. Gutschow, Kfm. von Hamburg. Hr. Mintum, Rent. von New-York. Hr. Buchheister, Maler v. Baden. Hr. Grawin, Rent. von London. Hr. Ostrogabsy, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Strelch, Kfm. v. Bordeaux. Freihr. v. Bertchingen, Kammerherr von Stuttgart. Hr. Rees, Amtsarzt von Mühlheim. Hr. Jäger, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Hr. Birk, Altbürgermeister von Isach. Hr. Berminger, Blechernermeister v. Ebnbach.

Goldener Adler. Frau Jene v. Basel. Frau Durn v. Buch. Hr. Kopf, Kunstgärtner v. Lahr. Hr. Deltich, Pfarrer v. Dillkirchen. Hr. Kastner, Müller v. Burgau. Hr. Schwarz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Gieser, Kaufm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Hr. Gebrüder Berthheimer, Kfl. v. Bühl. Hr. Maier, Fabr. v. Königsbach.

Hötel Große. Hr. Dr. Keller und Dr. Ringmaier, Fabr. v. Zell. Hr. Böbler, Bürgermeister v. Schönau. Hr. Kumele, Bürgermeister von Zell. Hr. Hableteel, Bürgermeister v. Lobsnau. Hr. Müller, Kfm. v. Gießen. Hr. Fromm, Kfm. von Hüttenwagen. Hr. Ebesheimer, Kfm. v. Bühl. Hr. Süskind, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wulping, Kaufm. von Elberfeld.

Rassauer Hof. Hr. Maier, Fruchthdl. v. Eichersheim. Hr. Springer, Fruchthdl. von Thairenbach. Hr. Lindheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Firsch, Kfm. von Mannheim.

Römischer Kaiser. Hr. Fischer, Gemeinderath u. Hr. Fischer, Rathschreiber v. Sasbach.

Rothes Haus. Hr. Herrnes, Privat. v. Mainz. Hr. Glanz, Bildhauer, Hr. Harcher u. Hr. Helmle, Glasmacher v. Freiburg. Hr. Knapp, Kfm. v. Luxemburg.

Stadt Straßburg. Hr. Klemann, Kfm. v. Heilbronn.

Weißer Löwe. Hr. Weinheimer, Handelsmann von Eppingen. Hr. Basinger, Hdlsm. von Bauerbach. Hr. Grozmaier, Fabr. v. Emmendingen.

In Privathäusern.

Bei Hofjäger Hg: Fräul. Armand v. Basel. — Bei geh. Regierungsrath Sockel: Fräul. Feinze v. Weinheim. — Bei Kupferstecher Heßlöh: Fräul. Weith von Baden und Fräul. Heßlöh von Lorrach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.